(11) EP 3 369 510 A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag: 05.09.2018 Patentblatt 2018/36

(21) Anmeldenummer: 18159496.1

(22) Anmeldetag: 01.03.2018

(51) Int Cl.:

B23D 77/00 (2006.01) B23Q 3/18 (2006.01) B23B 49/00 (2006.01) B23Q 16/00 (2006.01) B23B 51/10 (2006.01) B23B 49/02 (2006.01)

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(30) Priorität: 01.03.2017 DE 102017104199

- (71) Anmelder: Gühring Kg 72458 Albstadt (DE)
- (72) Erfinder: VON PUTTKAMER, Ingo 72458 Albstadt (DE)
- (74) Vertreter: Spachmann, Holger Stumpf Patentanwälte PartGmbB Alte Weinsteige 73 70597 Stuttgart (DE)

(54) SENKWERKZEUG, WERKZEUGANORDNUNG UND VERFAHREN

Die Erfindung betrifft ein Senkwerkzeug (110), insbesondere Kegelsenkwerkzeug oder Plansenkwerkzeug, umfassend einen Werkzeugschaft (128) und einen Werkzeug-kopf (130), welcher mehrere Entgratungsoder Senkschneiden (154) und einen Einführzapfen (166) aufweist. Es wird vorgeschlagen, dass der Einführzapfen (166) zumindest eine an einer radialen Außenseite angeordnete Reibschneide (168) aufweist, die sich über weniger als 33% der Gesamtlänge des Einführzapfens (166) erstreckt, wobei die Reibschneide (168) in eine Rohbohrung (184) mit einem Durchmesser geringer als ein Soll-Durchmesser einer Bohrung (182) schneidend einführbar ist, wobei die Reibschneide (168) ebenso als Bohrschneide wirkt und am Einführzapfen (166) in einem Radius der im wesentlichen dem Radius eines Soll-Durchmessers der Bohrung (182) entspricht, angeordnet ist, und der Einführzapfen (166) den Soll-Durchmesser der Bohrung (182) aufweist und in der Bohrung (182) spielfrei führbar ist.

Des Weiteren betrifft die Erfindung eine Werkzeuganordnung mit einem Senkwerkzeug und ein Verfahren zum Herstellen einer eingesenkten und/oder entgrateten Bohrung.

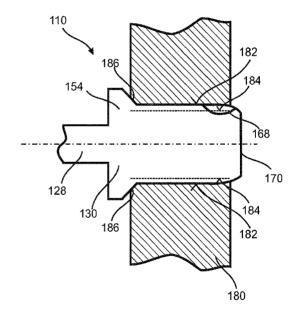


Fig. 10b